



# BRA 2014 im Überblick

## Der Bundeshaushalt im Überblick

### Gesamtergebnis der Voranschlagsvergleichsrechnung

#### Überblick Finanzierungshaushalt

Finanzierungshaushalt 2014				
Finanzierungshaushalt	Voranschlag 2014	Zahlungen 2014	Abweichung Voranschlag 2014 : Zahlungen 2014	
	in Mrd. EUR			in %
Einzahlungen	72,196	71,463	- 0,733	- 1,0
Auszahlungen	75,765	74,653	- 1,113	- 1,5
<b>Nettofinanzierungssaldo</b>	<b>- 3,569</b>	<b>- 3,190</b>	<b>+ 0,380</b>	<b>- 10,6</b>

Quellen: HIS, eigene Berechnung

#### Überblick Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt 2014				
Ergebnishaushalt	Voranschlag 2014	Erfolg 2014	Abweichung Voranschlag 2014 : Erfolg 2014	
	in Mrd. EUR			in %
Erträge	69,905	69,943	+ 0,038	+ 0,1
Aufwendungen	78,061	74,567	- 3,495	- 4,5
<b>Nettoergebnis</b>	<b>- 8,156</b>	<b>- 4,624</b>	<b>+ 3,533</b>	<b>- 43,3</b>

Quellen: HIS, eigene Berechnung

Der **Finanzierungshaushalt**, welcher den Mittelfluss des Finanzjahres darstellt, ermöglicht eine **Liquiditätssicht** auf den **Bundeshaushalt**.

Die Differenz aus den Ein- und Auszahlungen ergibt den **Nettofinanzierungssaldo**, der im Jahr 2014 **- 3,190 Mrd. EUR** betrug. Die Einzahlungen lagen mit 71,463 Mrd. EUR um 732,95 Mio. EUR (- 1,0 %) unter dem Voranschlag. Mindereinzahlungen resultierten vor allem aus geringeren Netto-Abgabeneinzahlungen, insbesondere im Bereich der Körperschaftsteuer, aus Rückzahlungen für Garantien gemäß AusfFG sowie aus der Versteigerung von weniger Emissionszertifikaten zu niedrigeren Preisen. Die Auszahlungen waren mit 74,653 Mrd. EUR gegenüber dem Voranschlag um 1,113 Mrd. EUR (- 1,5 %) niedriger. Minderauszahlungen resultierten vor allem aus der Kapitalerhöhung an Stelle von dem veranschlagten Gesellschafterzuschuss für die Hypo Alpe-Adria-Bank International AG.

#### Wesentliche Unterschiede zwischen Finanzierungshaushalt und Ergebnishaushalt in Mio. EUR

Das **Nettoergebnis des Ergebnishaushaltes** (- 4,624 Mrd. EUR) ist im Vergleich zum **Nettofinanzierungssaldo des Finanzierungshaushaltes** (- 3,190 Mrd. EUR) um 1,434 Mrd. EUR schlechter. Die nachstehende Grafik zeigt die wesentlichen Faktoren auf, die zu Unterschieden zwischen **Finanzierungs-** und **Ergebnishaushalt** führten.<sup>1)</sup>

- 129,30 Aufwand Rückstellung Jubiläumswendungen	- 183,56 Aufwand sonstige Rückstellungen	- 287,15 Aufwand Abschreibung für Abnutzung	- 353,03 Aufwand Rückstellung Prozesskosten	- 380,41 Einzahlung Rückzahlung des Reservefonds für Familienbeihilfe	- 623,00 Aufwand Forderungsabschreibung Abgaben	- 2.100,00 Einzahlung Partizipationskapital
+ 416,88 Sonstige (v.a. Periodenabgrenzungen)	+ 445,34 Auszahlung Beteiligungen (ESM)	+ 476,21 Ertrag Periodenabgrenzungen iZm Abgaben (EST, LSt, KÖSt)	+ 534,10 Auszahlung ÖBB Zahlungen gem. § 42 BBG	+ 750,00 Auszahlung Beteiligungen (Kapitalerhöhung Hypo Alpe Adria)	- 1.433,92 Nettoergebnis schlechter als Nettofinanzierungssaldo	

1) Die blau hinterlegten Bereiche stellen ausgehend vom Nettofinanzierungssaldo (- 3,190 Mrd. EUR) die Unterschiede zum Nettoergebnis dar und weisen damit Einzahlungen in Höhe von - 2,480 Mrd. EUR (z.B. Partizipationskapital) bzw. Auszahlungen in Höhe von + 1,729 Mrd. EUR (z.B. Beteiligungen) aus, die nur im Finanzierungshaushalt Niederschlag finden. Die grün hinterlegten Bereiche weisen die Aufwendungen in Höhe von - 1,576 Mrd. EUR (z.B. Abschreibungen) bzw. Erträge in Höhe von + 476,21 Mio. EUR (Periodenabgrenzungen) aus, die nur im Ergebnishaushalt Niederschlag finden. Der Bereich „Sonstige“ wirkt sich sowohl auf Finanzierungs- als auch Ergebnishaushalt aus, wobei der Überhang in Höhe von + 416,88 Mio. EUR den Ergebnishaushalt (Ertrag) betrifft.

Um ausgehend vom Nettofinanzierungssaldo das Nettoergebnis zu errechnen, sind die Einzahlungen und Auszahlungen, die nur im Finanzierungshaushalt zu Buche schlagen, abzuziehen bzw. hinzuzufügen. Die Aufwendungen und Erträge, die nur im Ergebnishaushalt zu Buche schlagen, sind abzuziehen bzw. hinzuzufügen. Damit wird die Veränderung vom Nettofinanzierungssaldo auf das Nettoergebnis in Höhe von - 1,434 Mrd. EUR aufgezeigt.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

# BRA 2014 im Überblick



## Budgetvollzug 2014

### Wirtschaftliche Kennzahlen 2013 und 2014

Im Haushaltsjahr 2014 wuchs das reale BIP um 0,3 % (nominell + 2,0 %); der Stand an unselbstständig aktiv Beschäftigten stieg um 0,7 % an. Die Arbeitslosenquote laut AMS stieg auf 8,4 % bzw. laut EUROSTAT auf 5,6 %. Der Leistungsbilanzsaldo war weiterhin positiv (1,4 % des BIP). Die Inflationsrate lag bei 1,7 %.

	Gegenüberstellung Wirtschaftskennzahlen		
	2013 IST	2014 für BFG	2014 IST
	in %		
BIP-Wachstum real	+ 0,4	+ 1,7	+ 0,3
BIP-Wachstum nominell	+ 2,0	+ 3,5	+ 2,0
Inflationsrate	+ 2,0	+ 1,9	+ 1,7
Arbeitslosenquote nach AMS	+ 7,6	+ 8,0	+ 8,4
Arbeitslosenquote nach EUROSTAT	+ 4,9	+ 5,2	+ 5,6
Steigerung der unselbstständig aktiv Beschäftigten	+ 0,6	+ 1,0	+ 0,7
Leistungsbilanzsaldo (im Verhältnis zum BIP)	+ 2,7	+ 3,3	+ 1,4

Quellen: Budgetbericht 2014-2015;  
WIFO Konjunkturprognose 3/2014; Statistik Austria; WIFO Konjunkturprognose 3/2015

## Budgetpolitische Kennzahlen

	Gegenüberstellung Budgetpolitische Kennzahlen				
	2010	2011	2012	2013	2014
Primärsaldo in Mrd. EUR	- 3,067	+ 0,832	- 1,901	+ 2,008	+ 3,513
Primärsaldo in % des BIP	- 1,0	+ 0,3	- 0,6	+ 0,6	+ 1,1
Nettofinanzierungs- saldo in Mrd. EUR	- 7,853	- 4,362	- 6,949	- 4,203	- 3,190
Nettoergebnis in Mrd. EUR	-	-	-	- 7,237	- 4,624
Abgabenquote in % des BIP <sup>2)</sup>	41,0	41,1	41,8	42,6	43,1
Verpflichtungen zu Lasten künftiger Finanzjahre in Mrd. EUR	105,882	156,065	140,264	142,635	139,230

2) Die Abgabenquote wurde gemäß Indikator 2 berechnet (Steuern und Tatsächliche Sozialbeiträge (Pflichtbeiträge) abzüglich der Uneinbringlichen Steuern und Sozialbeiträge in % des Bruttoinlandsproduktes).

Quellen: HIS, Statistik Austria

## Gesamtstaatliche Betrachtung

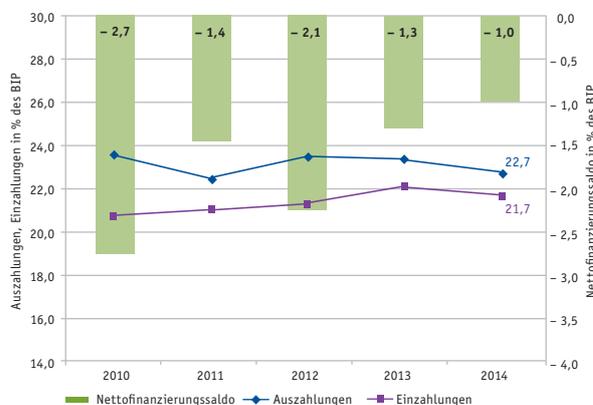
### Gesamtstaatliche Kennzahlen 2013 und 2014

	Gegenüberstellung Wirtschafts- kennzahlen	
	2013	2014
Öffentliches Defizit gem. ESVG 2010 in Mrd. EUR	- 4,144	- 7,916
Öffentliches Defizit gem. ESVG 2010 in % des BIP	- 1,3	- 2,4
Strukturelles Defizit (Maastricht-Defizit bereinigt um Einmalmaßnahmen und konjunkturelle Effekte) in % des BIP	- 1,3	- 1,0 <sup>3)</sup>
Öffentlicher Schuldenstand des Staates in Mrd. EUR	260,977	278,089
Öffentlicher Schuldenstand des Staates in % des BIP	80,9	84,5

3) laut Europäischer Kommission (Winterprognose 2/2015) - 1,1 % des BIP

Quellen: Statistik Austria (Budget-Notifikation März 2015); BMF 10/2014

## Entwicklung Nettofinanzierungssaldo



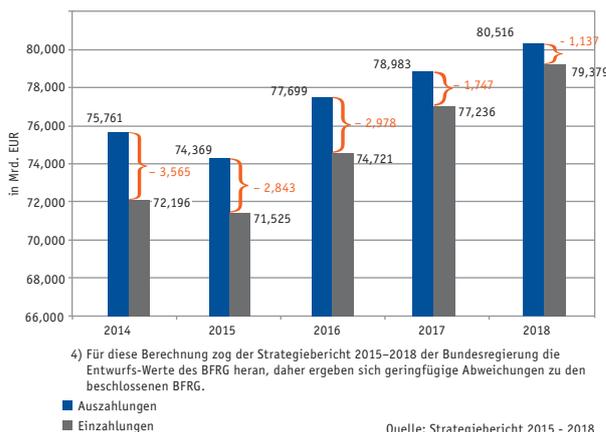
## Zusammensetzung der Finanzschulden; Bundeshaftungen

	2013	2014	Veränderung 2013 : 2014
	in Mrd. EUR		
Fällige und nichtfällige Finanzschulden	207,329	207,928	+ 0,598
+ Verbindlichkeiten aus Währungstauschverträgen	+ 8,026	+ 7,738	- 0,288
- Forderungen aus Währungstauschverträgen	- 7,722	- 8,024	- 0,302
- Eigenbesitz des Bundes	- 13,691	- 11,431	+ 2,261
<b>Bereinigte Finanzschulden</b>	<b>193,942</b>	<b>196,212</b>	<b>+ 2,269</b>
Bereinigte Finanzschulden in % des BIP	60,1 %	59,6 %	- 0,5 %-Punkte
<b>Bundeshaftungen</b>	<b>111,296</b>	<b>104,286</b>	<b>- 7,011</b>

Quellen: HIS; eigene Berechnung; Statistik Austria; HIS-Treasury

## Mittelfristige Finanzplanung

### Nettofinanzierungssaldo 2014 bis 2018 gemäß Strategiebericht der Bundesregierung 2015-2018<sup>4)</sup>



4) Für diese Berechnung zog der Strategiebericht 2015-2018 der Bundesregierung die Entwurfs-Werte des BFRG heran, daher ergeben sich geringfügige Abweichungen zu den beschlossenen BFRG.

Quelle: Strategiebericht 2015 - 2018

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

www.parlament.gv.at